



242



118,5°

260

260

Sitzbänke

260



260

260

nahtSTELLE18

proj.nr. 124

seite 1



proj.nr. 124

seite 2

260

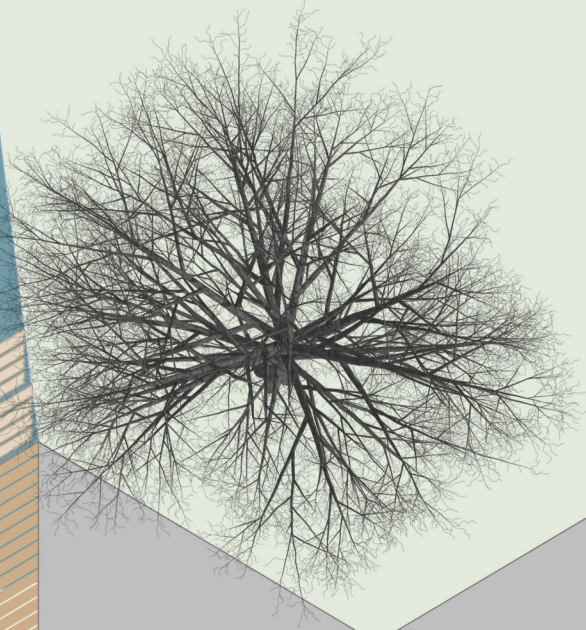
260

Stufen zum Wasser

260

260

260

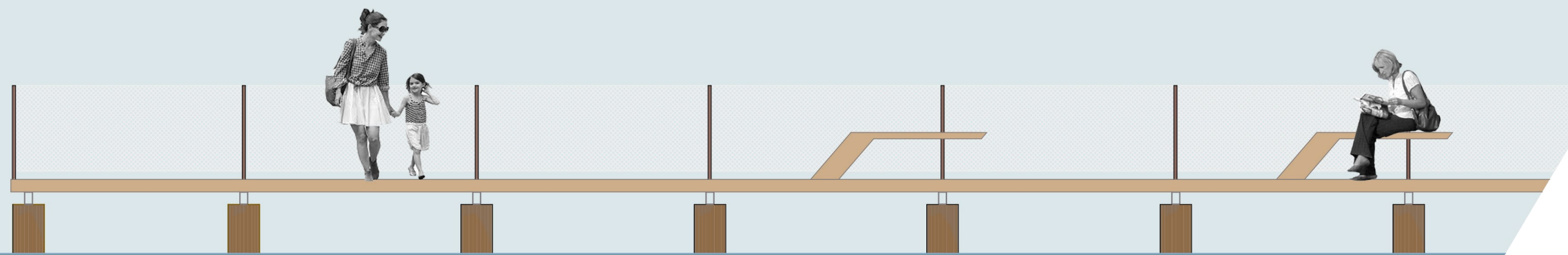


Steinhaus



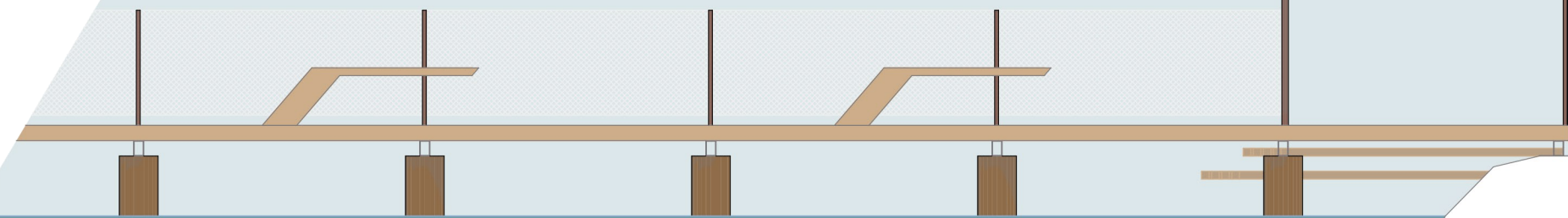
Slow Trail





Hinweisschild aus Cortenstahl

Sonnensegel



Insektenhotel



Slow Trail

Solartankstelle

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Mit der Realisierung eines Steges begann 1982 die Errichtung eines Manifests - das Steinhaus von Günther Domenig.

- Und jetzt wieder ein Steg?
- Ja, eine nahtSTELLE - im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Form des Steges ähnelt einer Zick-Zack-Naht. Der Steg ändert seine Richtung 12-Mal bis man am Ende angekommen ist. Damit man sich jedoch nicht wie auf einem Schiff bei wildem Seegang vorkommt, ist in der Mitte des Steges eine gerade Gehlinie mit 1,20 m Breite vorhanden.

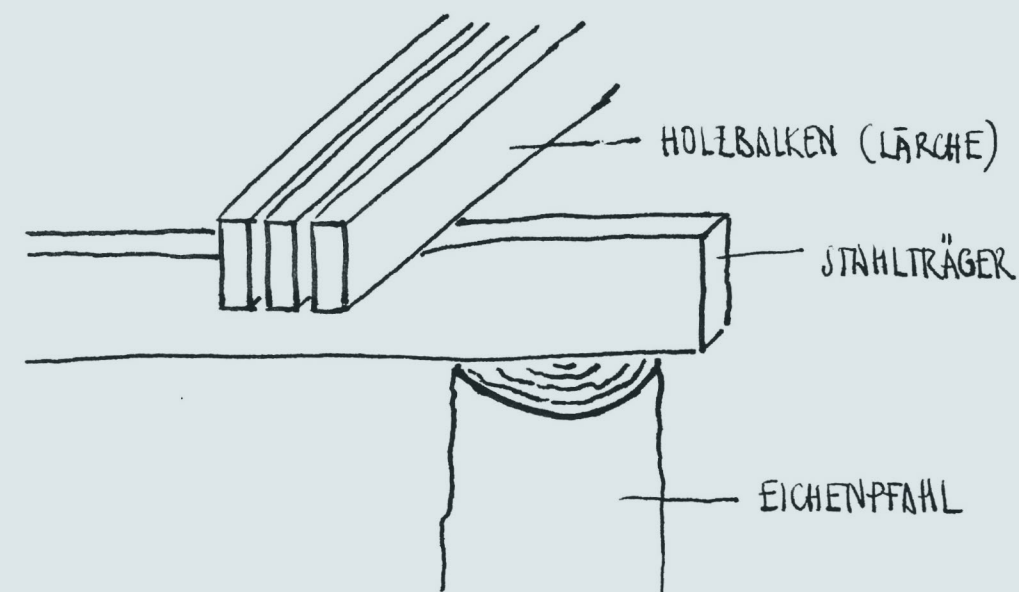
Im Abstand von 2,60 m werden massive Eichenpfähle in den Seegrund gerammt. Mittels Schwert wird darauf ein Stahlprofil befestigt. Darauf liegen in Gehrichtung verlegt schmale Lärchenbalken. Zwischen den Balken kann der Blick beim Gehen aufs Wasser fallen. Das seitliche Geländer wird so dezent wie möglich gehalten. Zwischen den Pfosten aus Corten-Stahl wird ein zartes Drahtnetz gespannt. Es erzeugt eine minimale Raumwirkung, verhindert aber nicht die Sicht auf den See. Die Sitzbänke, erheben sich aus dem Steg wie Wellen aus dem Wasser. Insgesamt ist der Steg sehr zurückhaltend in seiner Form- und Materialwahl, um neben dem Steinhaus nicht zu aufdringlich zu wirken und den Besucher nicht zu überfordern.

Die Lebensdauer der Hölzer wird durch kleine Kontaktflächen (nur mit dem Stahlprofil) und die Schlankheit der Balken verlängert, da sie nach Regen- oder Schneefall rasch wieder austrocknen können. Vor Sonne und leichtem Regen schützt ein temporäres Sonnensegel, im Winter wird es abmontiert, um seine Langlebigkeit zu gewährleisten.

Aber immer mit der Ruhe - diese findet man am SlowTrail, dessen Logo auch im neuen Hinweisschild der Schiffstation zu finden ist. Das Schild ist, wie meisten Stationen des Slow Trail aus Cortenstahl. Der Schriftzug und das Logo werden aus dem Cortenstahl gestanzt.

Als zusätzliche Verbindung zum SlowTrail und als Anreiz diesen zu begehen, wird in der Nähe des Steges ein Insektenhotel aufgestellt. Es macht aufmerksam auf die Artenvielfalt des Bleistätter Moors und verkürzt Kindern die Wartezeit auf das Schiff. Die Abfahrtszeiten der Schiffe werden auf dem Bildschirm der solenergy Solar-Tankstelle (Anm.: oder ähnliches Produkt) angezeigt. Während das E-Bike lädt, können dort auch Informationen zu weiteren Ausflugszielen rund um den Ossiacher See abgerufen werden.

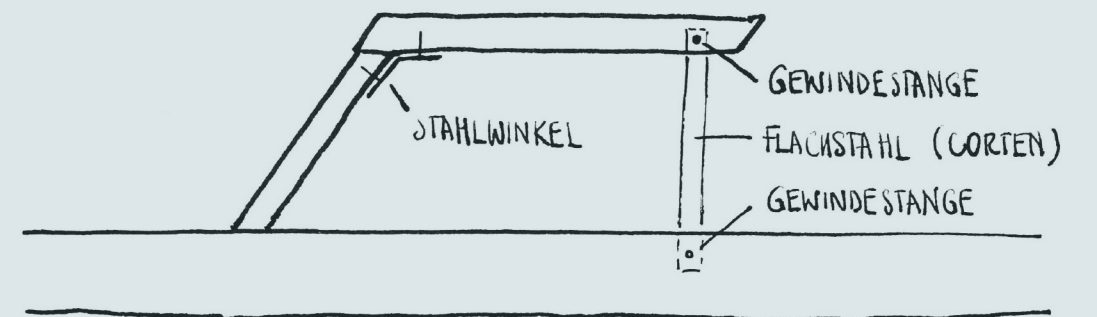
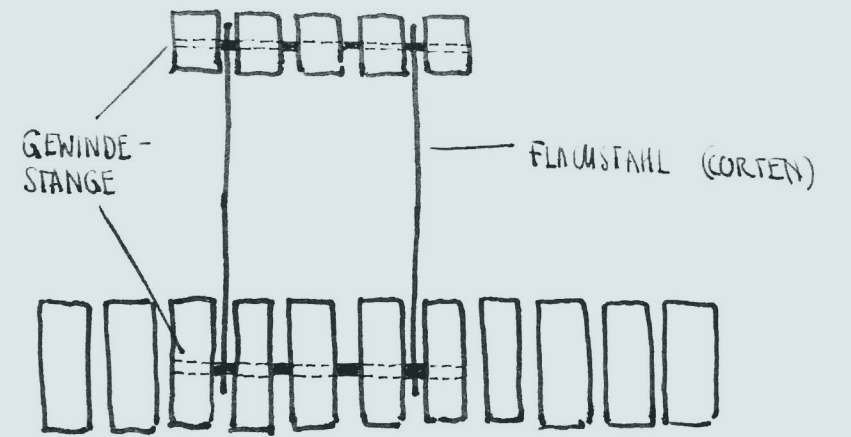
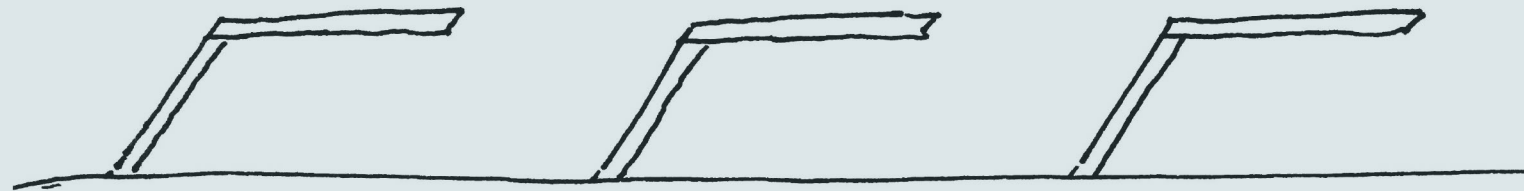
KONSTRUKTION:

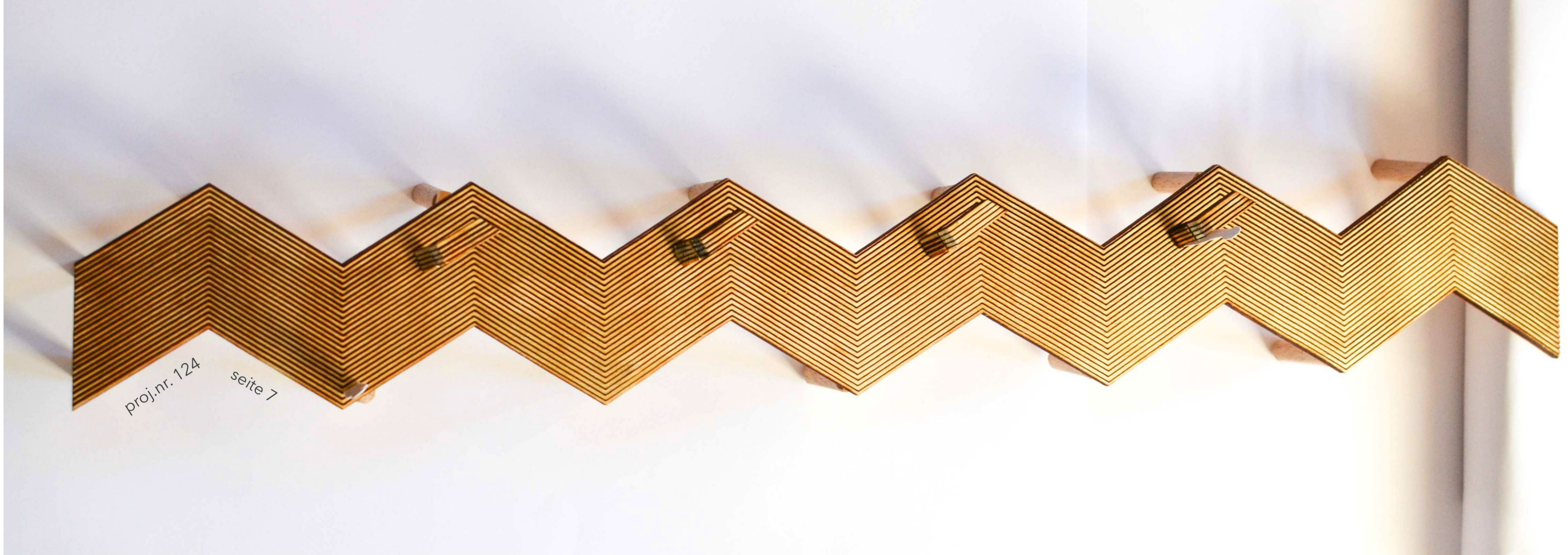


SITZBÄNKE:

proj.nr. 124

seite 6





proj.nr. 124 seite 7